

20. März 2003

1. niederösterreichische Malakademie gegründet

Sobotka: „Begabte Kinder und Jugendliche fördern“

Um das künstlerische Potenzial der niederösterreichischen Jugend zu unterstützen, wurde die erste niederösterreichische Malakademie im Mostviertel gegründet. Zwei österreichweit bekannte Künstler, Dr. Leopold Kogler und Robert Kabas, werden in der auf Kinder und Jugendliche aus ganz Niederösterreich ausgerichteten Malakademie die jungen Künstler fördern und sie neue Mal- und Grafikmethoden lehren.

„Unseren Kindern und Jugendlichen steht in musikalischer und sportlicher Hinsicht zwar ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten durch verschiedenste Vereine, Institutionen und Privatschulen zur Verfügung“, so Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, in den allgemeinbildenden Schulen können aber nicht alle Maltechniken gelehrt werden. Daher haben wir uns entschlossen, das Projekt Malakademie vorläufig mit zwei Klassen am Standort Waidhofen an der Ybbs zu starten.“

Die Malakademie wird im Rothschildschloss untergebracht sein. Vorerst richtet sich das Angebot an die 10- bis 14-jährigen aus ganz Niederösterreich. Zweimal wöchentlich werden die Schüler in den verschiedensten Techniken und auch in der Theorie unterrichtet. Als Lehrer konnten Dr. Leopold Kogler und Robert Kabas gewonnen werden, die ihr profundes Können an die Kinder weitergeben. Kabas wird dabei die malerischen Elemente, Kogler die zeichnerischen Elemente unterrichten. „Kinder sollen nach dieser Ausbildung fähig sein, ihre Vorstellung auf Papier zu bringen. Gleichzeitig wollen wir sie damit auf ein Studium an der Universität vorbereiten“, so die beiden Lehrbeauftragten. „Die Klassenzahl ist auf maximal 15 Schüler beschränkt, es wird auch ein Auswahlverfahren mit einem Gespräch und mit Probezeichnungen geben.“

Das Projekt Malakademie ist vorerst auf vier Jahre ausgerichtet. Bei großem Interesse soll die Malakademie nicht nur auf diese Gruppe beschränkt bleiben. Auch in weiteren Regionen in Niederösterreich soll die Malakademie angeboten werden. Von den Schülern ist ein Beitrag zu leisten, der an den Musikschulbeitrag angepasst ist.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at